

Muss Kriterien

Die vollständige Erfüllung aller Muss Kriterien ist erforderlich, damit Pager vom Alarmierungsnetz der LWZ Vorarlberg ausgelöst werden können. Für die Beschaffung seitens der BOS in Vorarlberg muss eine längerfristige (min 7-10 Jahre) Beschaffungs- und Servicierungsmöglichkeit bestehen.

LEISTUNGSMERKMAL	ANFORDERUNG, TECHNISCHE DATEN
KODIERUNG	POCSAG
DATENRATE	1200Bd und 2400Bd
FREQUENZBEREICH	VHF, derzeit in Verwendung: 172,750MHz und 172,050MHz
KANALABSTAND	25kHz
EMPFINDLICHKEIT	≤3.5 µV/m bei 1200 Bd ≤4.5 µV/m bei 2400 Bd
MEHRKANALFÄHIGKEIT	Scanning über mindestens zwei VHF-Frequenzen
RUFADRESSEN	✓ 64 Hauptadressen (RICs) mit je 4 Subadressen, frameunabhängig ✓ Programmierbare RIC-Namen
MELDUNGSVERSCHLÜSSELUNG	AES 256 bit BOSKRYPT Verschlüsselung
BESCHLEUNIGTE ALARMIERUNG	Express-Alarm® oder taktischer Gruppenruf
SPERRZEIT ZUR UNTERDRÜCKUNG VON MEHRFACHEMPFANG	konfigurierbar im Bereich 0s ... 120s für bis zu drei Wiederholungen eines Alarmtextes
PROGRAMMIERBARKEIT	Fernprogrammierbar gemäß LWZ-Standard *)

*) LWZ Fernprogrammierung mittels dezentraler Pagerprogrammierstationen und zentralem Pager Gateway:

1. Die Pager Programmierdaten werden in einer zentralen Datenbank verwaltet. Die Schlüssel zu den Programmierdaten sind die Seriennummern der Pager.
2. Die dezentralen Programmierstationen werden über eine USB-Schnittstelle an einen lokalen Controller (Raspberry Pi, vom AG beigestellt) angeschlossen. Der Controller dient zur gesicherten Datenkommunikation mit dem zentralen Pager Gateway, insbesondere zum Download von Programmierdaten.
3. Jeder Pager kann in jeder beliebigen Pagerprogrammierstation programmiert werden. Nach Einlegen eines Pagers in eine dezentrale Pagerprogrammierstation fragt die Pagerprogrammierstation vollautomatisch ohne Nutzereingriff vom lokalen Controller die entsprechenden Programmierdaten ab. Der lokale Controller stellt seiner dezentralen Programmierstation nach Download vom zentralen Pager Gateway die Daten in Form einer .xml-Datei bereit.
4. Die dezentrale Pagerprogrammierstation programmiert den Pager.
5. Die dezentrale Pagerprogrammierstation teilt dem lokalen Controller den Erfolg des Programmiervorgangs oder eine Fehlermeldung jeweils inkl. der zugehörigen Metadaten mit. Der lokale Controller übermittelt diese Information an das zentrale Pager Gateway.
6. Die dezentrale Pagerprogrammierstation signalisiert dem Anwender vor Ort, ob der Programmiervorgang erfolgreich war oder nicht.

Soll Kriterien

Soll Kriterien werden zur Produktbewertung herangezogen. Die angegebenen Spezifikationen sind Richtwerte und nicht zwingend vorgeschrieben.

LEISTUNGSMERKMAL	ANFORDERUNG, TECHNISCHE DATEN
DISPLAY	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hochauflösendes Grafikdisplay ✓ einstellbare Hintergrundbeleuchtung ✓ vierzeilige Textanzeige wählbar ✓ Schriftgröße wählbar
ALARMARTEN	nur Alarmton, Alarmton & Vibration, nur Vibration, still zusätzlich optische Signalisierung (z.B.. RGB Displaybeleuchtung, zur Dringlichkeitssignalisierung des Alarms)
ALARMTON	einstellbar (Ton/Lautstärke)
GERÄTEANPASSUNG	Unterstützung von 16 Benutzerprofilen
SPEICHER	für mindestens 20 Alarmtexte á 480 Zeichen
PAGERSPERRE	✓
ANZEIGE DES EMPFANGSPEGELS	✓
ROBUSTE AUSFÜHRUNG	von Gehäuse, Display, Batteriefachdeckel und Bedienelementen
GEWICHT (inkl. Batterie)	≤ 100 g
SCHUTZKLASSE	IP67
ANZEIGE DES LADEZUSTANDS	von Akku bzw. Batterie
BATTERIEALARM	✓
TEMPERATURBEREICH (Betrieb)	-10 ... +55°C